

**Ost**



Cracau, Prester, Brückfeld, Werder, Pechau, Herrenkrug, Berliner Chaussee, Zipkeleben, Randau-Calenberge, Kreuzhorst

Michaela Schröder (mö)  
Tel.: 59 99-5 48, Fax: 59 99-4 82  
Michaela.Schroeder@volksstimme.de

# Cracauer träumen vom WM-Finale

Sekundarschüler treten für Kolumbien bei der Fußball-WM der Schulen an

Elfmeterschießen, den Gegner blocken und flache Pässe spielen. In der Turnhalle der Sekundarschule Thomas Mann wird eifrig trainiert. Elf Schüler haben sich das Ziel gesetzt, am 26. März den Pokal der Fußball-WM der Schulen nach Magdeburg zu holen.

Von Nadine Liese  
Cracau • Mit viel Geschick umschlingelt der sechzehnjährige Max seinen Gegner und platziert den Ball gekonnt in die obere, rechte Ecke vom Tor. Jeden Dienstag trainiert der Kapitän der Mannschaft zusammen mit seinem Team für die Fußball-WM der Schulen in Blankenfelde-Mahlow.

Elf Wochen bevor die echte Weltmeisterschaft in Brasilien beginnt, treffen sich insgesamt 32 Schulmannschaften aus ganz Deutschland in der brandenburgischen Gemeinde, um den WM-Spielplan innerhalb von drei Tagen schon mal durchzuspielen. Die elf Jungs der Sekundarschule Thomas Mann sind das einzige Team aus Sachsen-Anhalt und gehen als Kolumbien an den Start. Obwohl sie unter anderem auf starke Gegner von Sportgymnasien aus Hamburg oder Bremen treffen werden, sind die Magdeburger hochmotiviert.

„Die Jungs spielen alle im Verein und sind topfit. Die Favoriten zu schlagen, ist ein besonderer Ansporn für sie“, sagt



Ohne Fans geht es natürlich nicht: Die vier Mädels der Sekundarschule Thomas Mann drücken ihrer Mannschaft die Daumen. Auch Trainer Christian Jüdicke (l.) und Sportlehrer Heiko Harbke (r.) glauben fest an ihre Jungs.  
Foto: Nadine Liese

ihr Trainer und Schulsozialarbeiter Christian Jüdicke.

Im Rahmen der Fußball-AG arbeitet der Pädagoge vom Verein „Spielwagen“ seit drei Jahren mit den Schülern. Gemeinsam haben sie schon viele Turniere in Magdeburg gewonnen, doch jetzt brauchen

„Die Favoriten zu schlagen, ist ein besonderer Ansporn.“

die jungen Spieler eine neue Herausforderung. Bei der WM der Schulen wittern sie ihre Chance. „Wenn wir die Grup-

penphase überstehen, ist alles drin“, meint Max. Die Strategie seiner Mannschaft: Eine gute Defensive und ordentliches Pressing. „Immer schön kreiseln und am Mann bleiben, dann klappt das“, sagt Florian, der linke Verteidiger.

Ein gesundes Selbstbewusstsein haben die Jungs auf jeden Fall, leider fehlen ihnen bisher noch die finanziellen Mittel für den Ausflug nach Brandenburg. Fahrtkosten, Verpflegung, Trikots - da kommt einiges zusammen. „Wir müssen alles selbst finanzieren. Doch die rund 1000 Euro für die Reise sind eine Menge Geld“, so Jüdicke. Unterstützung erhält das Team der

Thomas-Mann-Schule zwar vom Spielwagen e.V., doch der Verein kann die finanziellen

„Gute Defensive und ordentliches Pressing sind unsere Strategie.“

Aufwendungen nicht alleine stemmen. Deswegen suchen die Schüler noch dringend Sponsoren. „Wir sind für jeden Euro dankbar!“, betont Max. Wer das Magdeburger Team unterstützen will, wendet sich einfach an den Spielwagen e.V.: Per Telefon 0391/ 5 97 85 50 oder per E-Mail post@spielwagen-magdeburg.de.

**Nord**



Barleber See, Gewerbegebiet Nord, Großer Silberberg, Industriehafen, Kannenstieg, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Neustädter See, Rothensee, Sülzegrund

Stefan Harter (ha)  
Tel.: 59 99-5 47, Fax: 59 99-4 82  
Stefan.Harter@volksstimme.de

## ASZ Kannenstieg sucht kreative Frauen

Kannenstieg (ha) • Für den neuen Kreativkurs im ASZ Kannenstieg, Johannes-R.-Becher-Straße 57, werden noch mehr kreative Frauen gesucht. Töpfern, Nähen, Stricken und vieles mehr ist möglich. Das nächste Treffen beginnt am Montag, 17. März, um 10 Uhr.

## Meldungen

### Linie 51: Haltestelle in Biederitz entfällt

BerlinerChaussee/Biederitz (mö) • Die Bushaltestelle Weidenring wird ab Montag vier Tage lang wegen Bauarbeiten nicht bedient, teilen die Magdeburger Verkehrsbetriebe mit. Da die Straße Zum Deich gesperrt ist, fahren die Busse der Linie 51 planmäßig bis zur Haltestelle Friedensweiler und von dort aus im Ringverkehr zur Haltestelle Heyrothsberge, Biederitzer Straße. Die Haltestellen Heyrothsberge und Biederitzer Straßen werden somit nur in Richtung Berliner Chaussee bedient.

### Kunstgottesdienst zum Wochenausklang

Werder (mö) • Unter dem Motto „Wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen“ laden die Theologen Gabriele und Andreas Herbst heute, 17 Uhr, zum Kunstgottesdienst „Andernorts - Bibel trifft Kunst“ ins MDR-Funkhaus ein. Gäste sind u.a. die Theaterballettschule Magdeburg, Pascal Begrich vom Verein Miteinander sowie die Musiker Grit Wagner, Christoffer Wolff und Michael Scholl.

## OB Trümper kommt am 14. Mai nach Rothensee

Termin für Bürgerversammlung steht fest

Rothensee/Industriehafen/Gewerbegebiet Nord/Barleber See (ha) • Am 14. Mai kommt Oberbürgermeister Lutz Trümper erneut zu einer Bürgerversammlung nach Rothensee. Er erfüllt damit ein Versprechen aus dem vergangenen Sommer. „Viele würden sich hier freuen, wenn Sie in einem Jahr wiederkommen und sagen, was bis dahin passiert ist“, erklärte damals ein Rothenseer am Ende der Info-Veranstaltung zum Juni-Hochwasser. In der voll besetzten Turnhalle der Grundschule „Rothensee“ versprach der OB, diesen Wunsch gerne erfüllen zu wollen.

Im Rahmen seiner Bürgerversammlungen in den Stadtteilen Magdeburgs, die gemäß Landesgemeindeordnung zweimal pro Jahr stattfinden müssen, lädt er nun erneut die Anwohner in die Schule in der Windmühlenstraße 30 ein. Dabei haben sie die Gelegenheit, nicht nur Fragen zur Hochwasserservicemöglichkeit, sondern auch zu allen anderen Stadtteilthemen zu stellen. Neben den Rothenseern sind auch die Anwohner und Anlieger des Industrieha-

fens, des Gewerbegebiets Nord sowie des Barleber Sees zu der Bürgerversammlung eingeladen. Der Oberbürgermeister kommt auch nicht allein. Die Beigeordneten und Leiter der Eigenbetriebe und wichtigsten Ämter sind ebenfalls vor Ort, um die Fragen der Bürger fachkundig zu beantworten.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr.



Oberbürgermeister Lutz Trümper im Sommer 2013 in Rothensee. Im Mai kehrt er zurück.